

Dr. Margarita Stolarova

Diplom-Psychologin

Familienpsychologische Gutachten – entwicklungspsychologisch fundiert und kindeswohlorientiert

Profil

Als unabhängige Sachverständige erstelle ich familienpsychologische Gutachten in Kindschaftssachen. Im Zentrum steht immer das Kindeswohl.

Besonderer Fokus: Pflegekinderwesen

Ein Schwerpunkt liegt bei Pflegeverhältnissen und Unterbringungen in der Kinder- und Jugendhilfe. Im Vordergrund stehen Fragen von Kontinuität, Bindung, Entwicklungsverlauf und der kindgerechten Gestaltung von Übergängen.



Bild KI-generiert (Prompt von Dr. Stolarova)

Kontakt

Telefon: +49 1520 248 91 28

E-Mail: mail@stolarova.de

Website: www.stolarova.de

eBO-ID: DE.Justiz.f3b88565-414e-4262-bbf0-5d009ee00479.8a1e

Ladungsfähige Adresse:

c/o Stephan Unger
Landsberger Straße 155
80687 München

Leistungsspektrum

Ich erstelle ausschließlich im Rahmen von Beweisbeschlüssen der Familiengerichte familienpsychologische Gutachten zu den zentralen Fragestellungen in Kindschaftssachen, insbesondere:

- Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz: entwicklungspsychologische Einordnung von Risiko- und Schutzfaktoren, Belastungen und Ressourcen beim Kind und im Lebensumfeld
- Pflegekinderwesen und adoptionsbezogene Konstellationen: familienpsychologische Grundlagen für gerichtliche Verbleibentscheidungen, Bindung und Perspektivklärung
- Erziehungsfähigkeit und Erziehungsbedingungen: Ressourcen, Einschränkungen, Entwicklungsbedarfe, Passung
- Umgang und Umgangsgestaltung: kindliche Bedürfnisse, Belastungen, Schutzrahmen, Ausgestaltung
- Sorge und Sorgerechtsregelungen: elterliche Bedingungen, Kooperationsfähigkeit und Aufenthaltsfragen
- Herausgabe, Rückführung und Aufenthaltswechsel: Belastungen, Übergänge, Kontinuität, Schutzaspekte

Aufträge der Familiengerichte werden von mir prioritär bearbeitet; die konkreten Kapazitäten kläre ich zeitnah nach Eingang der Anfrage.

Vorgehen und Qualitätssicherung

Mein Vorgehen ist konsequent am Beweisbeschluss und der gerichtlichen Fragestellung ausgerichtet; inhaltlich steht das Kindeswohl immer im Mittelpunkt jeder Begutachtung.

Grundlage bilden die systematische Aktenanalyse und eine darauf aufbauende mehrperspektivische Datenerhebung mit konsequenter Berücksichtigung der kindlichen Perspektive, Bedürfnisse und Entwicklungsbedingungen. Explorationen sind bei Bedarf in Deutsch, Englisch, Bulgarisch und Russisch möglich.

Relevante Kontexte wie Schule, Kita oder Jugendhilfe werden fallbezogen berücksichtigt, soweit sie für die Beantwortung der gerichtlichen Fragen entscheidungserheblich sind. Die methodische Auswahl und Auswertung folgt wissenschaftlichen Standards und kann auch testdiagnostische Verfahren einschließen. Aktuelle Erkenntnisse aus Entwicklungs- und Familienpsychologie werden berücksichtigt. Empfehlungen werden so formuliert, dass ihre fachpsychologische Herleitung und die voraussichtlichen Auswirkungen auf das Kind für das Gericht nachvollziehbar sind.